

Dirk Meisel ist neuer FDP-Kreischef

Scheffler dankt ab – Fokus auf Energiepolitik

VON UTA KÜNKLER

Erding – Die Freien Demokraten im Kreis Erding haben einen neuen Vorstand gewählt. Dirk Meisel, 40 Jahre alt und Baumarkt-Filialleiter, wird als Vorsitzender den FDP-Kreisverband in den nächsten zwei Jahren führen. Er war bisher als stellvertretender Vorsitzender tätig und tritt die Nachfolge von Arndt Scheffler an, der das Amt nach zwei Jahren nach eigener Aussage „aufgrund der hohen zeitlichen Belastung“ niedergelegt hat.

Meisel, der mit Frau und Kindern in Eichenried wohnt, sei in der Versammlung mit großer Mehrheit ins Amt gewählt worden, berichtet Scheffler im Gespräch mit unserer Zeitung. Der neue Vorsitzende sei zwar erst seit 2019 Parteimitglied, habe sich seither aber bereits stark für seine Themen, allen voran Energie- und Wirtschaftspolitik, eingesetzt.

Als einer, der im Handel tätig ist, stecke er gerade in Letzterer tief drin und bringe Fachkompetenz aus der Praxis mit. Ein großes Anliegen sei ihm und seiner Partei, die Rahmenbedingungen für eine lebendige Start-up-Szene in Erding zu entwickeln. Beispielsweise müssten entsprechende Co-Working-Spaces geschaffen werden.

In Hinblick auf die Energie-

politik fordert Meisel, in Erding so bald wie möglich eine zweite Tiefenbohrung durchzuführen, um Neubaugebiete wie zum Beispiel das ehemalige Fliegerhorstgelände auch mit Geothermie zu versorgen. Sein Credo: „Erneuerbare Energien im Landkreis müssen ausgebaut werden, aber mit Augenmaß und nicht mit der Brechstange sowie unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger.“

Neben Meisel wurden auch die weiteren Vorstandsmitglieder gewählt. Sein Stellvertreter ist Michael Seibold (Taufkirchen), Josef Freundorfer (Dorfen) ist Schatzmeister. Die Wartenberger Kreisrätin Rosmarie Neumeier-Korn ist weiterhin Schriftführerin, Anne Connelly, Stadträtin in Erding und Stimmkreis kandidatIn für

die Landtagswahl, ist wie bisher Beauftragte zur Förderung von Frauen in der Politik. Eva Rickert (Erding) und Arndt Scheffler (Dorfen) vervollständigen als Beisitzer den neuen Vorstand.

Der scheidende Vorsitzende Scheffler ist zufrieden mit seinem Nachfolger. „Ich wünsche ihm eine glückliche Hand und viel Freude im Amt“, sagte er am Telefon. Politisch liegt ihm die Zukunft des Klinikums Erding am Herzen. Wie bekannt, sind die Defizite des Krankenhauses sehr hoch. „Die Kosten werden wohl auch in Zukunft nicht sinken“, vermutet Scheffler. Ob eine Kooperation mit Nachbarkliniken eventuell sinnvoll wäre oder eine andere Lösung – „das muss ergebnisoffen geprüft werden“, forderte er.



Die Geschicke der Kreis-FDP lenkt Dirk Meisel (5. v. l.) für die nächsten zwei Jahre. Ihm stehen zur Seite (v. l.): Rosmarie Neumeier-Korn, Josef Freundorfer, Michael Seibold, Eva Rickert, Anne Connelly und Arndt Scheffler. FOTO: FDP-KREISVERBAND